

## Projektmappe:

# „Kids machen mobil“

(Promotion-Mobil 2.0)

Stand: Mai 2018



### THW-Jugend Mecklenburg-Vorpommern e.V.

vertreten durch den Landesjugendbeauftragten und Vereinsvorsitzenden Marcel Quaas

Am Alten Marinehafen 1  
18439 Stralsund

Tel: 03831 20 38 12 2

Fax: 03831 20 36 94 0

gst@thw-jugend-mv.de

www.thw-jugend-mv.de

### Projektverantwortlicher:

Dirk Schröder

(stellv. Landesjugendbeauftragter  
und stellv. Vereinsvorsitzender)

Mobil: 0160 90 96 75 83

E-Mail: d.schroeder@thw-jugend-mv.de

### Spendenkonto:

THW-Jugend MV e.V.

IBAN: DE70 1505 0500 0700 0030 02

BIC: NOLADE21GRW

Verwendungszweck: „Promotionmobil 2.0“

*Gerne stellen wir auch eine Spendenbescheinigung  
für das Finanzamt aus*



## Inhaltsverzeichnis

1. Der Grundgedanke
2. Unser Promotion-Mobil 1.0
3. Promotion-Mobil 2.0 (Bühnenanhänger) samt zielgruppengerechten Aus- und Umbau
4. Hüpfburg im THW-Design
5. Kleinbus mit neun Sitzen und Anhängerkupplung

### 1. Der Grundgedanke

Das Technische Hilfswerk (THW) lebt von seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Doch zusehends und auch aufgrund der Abschaffung von Wehrpflicht und Ersatzdienst steht das THW vor der Problematik ausreichend Helfer zu akquirieren und dauerhaft für das wichtige Ehrenamt zu binden. Wir, die THW-Jugend Mecklenburg-Vorpommern e.V., haben uns lange darüber Gedanken gemacht. Schlussendlich kamen wir zu der Idee, schon die Kinder und Jugendlichen mit Spaß für das THW zu begeistern und ihnen spielend das Helfen beizubringen. Um dafür im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern zu werben, tourten wir mit unserem Promotion-Mobil 1.0 seit 2011 durch unser schönes Bundesland und machten stets Werbung in eigener Sache. Diese Aktion kam gut an und hat zu positiven Entwicklungen bei den Mitgliederzahlen geführt. Leider mussten wir das Fahrzeug aufgrund der Wirtschaftlichkeit zum Ende des Sommers 2015 aufgeben. Doch die großen Erfolge dieses Projektes möchten wir gerne in einer anderen, aber ähnlichen Art und Weise weiterführen. Diese Weiterentwicklung des Projektes erörtern wir Ihnen gerne auf den nächsten Seiten.

### 2. Unser Promotion-Mobil 1.0

Für ein qualitativ ansprechendes Marketing reicht es heutzutage nicht mehr aus nur Stehtische aufzustellen und Prospekte auszulegen. Das haben auch wir schon lange verstanden.

Als die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Stralsund einen alten Rettungswagen aussonderte, konnten wir den im Jahr 1997 gebauten Fiat Ducato zu einem symbolischen Preis übernehmen. Der damals noch rotweiße Rettungswagen war bei der Übernahme schon knapp 12 Jahre alt und ist im Rettungsdienst bereits zehntausende Kilometer gefahren. Nach vielen Umbauten und unzähligen Arbeitsstunden sind wir mit dem dann in THW-blau erstrahlenden Fahrzeug über sechs Jahren auf Achse gewesen. Auf den Straßen Norddeutschlands haben wir mit diesem Fahrzeug weitere 60.000 Kilometer von Öffentlichkeitsveranstaltung, zu Kinderfesten und Blaulichttagen hinter uns gebracht. Selbst über unsere Landesgrenzen hinweg wurde der Mehrwert eines solchen Fahrzeuges geschätzt und wir haben gerne bei Öffentlichkeitsveranstaltungen von THW und THW-Jugend auch in anderen Bundesländern unterstützt.

Das Promotion-Mobil war speziell auf die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet und verfügte über ein breites Angebot an Ausstattung, wie z. B. eine Soundanlage mit Flachbildfernseher, welcher beispielsweise auch für ein THW-Kino genutzt werden konnte. Ebenfalls befand sich eine Musikanlage in der Ausstattung, die samt Mikrofon schnell und einfach für Moderationen, Präsentationen und Ansagen umfunktioniert werden konnte. Optional konnte Lichttechnik mit aufgestellt werden, welche auf einem Kinderfest oder einer Kinderdisco schnell für die nötige Stimmung sorgte. Mit diesem Promotion-Mobil 1.0 gaben wir den Kindern und Jugendlichen im THW eine „Bühne“ und Plattform, die sie für inhaltliche Themen oder als Veranstaltungshighlight auf Zeltlagern sowie für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einsetzen konnten.



Promotion-Mobil 1.0 – im „gepackten“ Zustand



Promotion-Mobil 1.0 – im aufgebauten Zustand



Promotion-Mobil 1.0 – auf Basis eines ausrangierten Rettungswagens der Hansestadt Stralsund

„Bis das der TÜV uns scheidet“ – dieser traurigen Erkenntnis mussten wir bereits bei der letzten Hauptuntersuchung im Jahr 2013 in die Augen schauen. Nach ausgiebiger Prüfung unserer finanziellen Möglichkeiten konnten wir die begehrte Plakette letztendlich aber noch bekommen. Jedoch war uns klar, dass dies die Letzte sein wird. Rost an tragenden Teilen und am Rahmen, hoher Verschleiß an Motor, Karosserie, Fahrwerk und einfach das hohe Alter trugen zur Wirtschaftlichkeit nun nicht mehr bei. Darum verabschiedeten wir uns im Jahr 2015 von unserem treuen Wegbegleiter!

Ein halbes Jahr haben wir uns darüber Gedanken gemacht, nicht ob, sondern wie wir das Projekt „Kids machen mobil“ weiterführen! Das wir es tun, stand definitiv fest.

Unsere Ausgangslage bestand jetzt darin, dass wir nun ein nicht mehr fahrtüchtiges Promotion-Mobil 1.0 mit diverser professioneller Ausstattung zur Öffentlichkeitsarbeit und Werbung haben, welche direkt auf unsere Zielgruppe „die Jugend“ zugeschnitten ist.

Nach diversen konstruktiven Gesprächsrunden im Kreise unseres erweiterten Vorstandes sind wir letztendlich zu dem Entschluss gekommen einen Anhänger, viel besser noch einen Bühnenanhänger, zu beschaffen und diesen so herzurichten, dass er unseren Vorstellungen in vollem Umfang entspricht. Diesen Bühnenanhänger konnten wir schon, dank zahlreicher Geldspenden, schnell und unkompliziert beschaffen und herrichten.



Promotion-Mobil 2.0 (Bühnenanhänger) mit Hüpfburg

Folgende Prioritäten des Projektes haben wir festgelegt:

- Priorität 1 – Promotion-Mobil 2.0 (Bühnenanhänger) samt zielgruppengerechten Aus- und Umbau
- Priorität 2 – Hüpfburg im THW-Design
- Priorität 3 – Kleinbus mit neun Sitzen und Anhängerkupplung

Gerne erläutern wir auf folgenden Seiten die Prioritäten genauer, damit Sie verstehen was sich genau dahinter verbirgt und WARUM wir uns so entschieden haben, dieses Projekt in drei Teile zu splitten.

### 3. Promotion-Mobil 2.0 (Bünnenanhänger) samt zielgruppengerechten Aus- und Umbau → **Priorität 1** (erledigt)

Die Ausstattung vom Vorgänger „Promotion-Mobil 1.0“ ist übernommen und erweitert worden. Der Fernseher und die Musikanlage, sowie ein neu beschaffter Multimedia PC wurden fest installiert. So kann man bei Veranstaltungen im Handumdrehen eine Bühne zur Öffentlichkeitsarbeit und Moderation aufbauen. Durch die dann etwas erhöhte Ansicht können THW-Imagefilme oder Präsentationen noch besser gezeigt werden. Auf Veranstaltungen jeglicher Art können auch die THW-Junghelfer/innen Präsentationen führen oder eigene Übungen moderieren. So können schon die Jugendlichen, neben dem eigentlichen Mehrwert eines solchen Anhängers, als Mittelpunkt von Öffentlichkeitsveranstaltungen, die Fähigkeit erwerben vor kleinen und großen Gruppen zu sprechen, etwas zu präsentieren oder etwas vorzustellen. Diese Übungen sind auch für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung enorm wichtig.

In Nordrhein-Westfalen, genauer gesagt in Bochum, fanden wir einen Fahrzeughersteller für solche Anhänger; die *Girke Fahrzeugbau- und Stahlbau GmbH*. Diese blickt auf eine über 65 jährige Tradition zurück. Der Hersteller baut Anhänger die u.a. für den gewerblichen Einsatz verwendet werden.

Das Fahrgestell hat eine Tandemdoppelachse und ist knapp fünf Meter lang und mit 11 Zoll Rädern ausgestattet. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei zwei Tonnen. Der Koffer selber ist vier Meter lang. In der Breite misst er 2,50m und ist 2,70m hoch. Der Aufbau besteht aus GF-Verbund verstärkt mit Holz und Aluminium. Die rechte Seite ist zweigeteilt. Dabei wird der untere Teil als Bühnenfläche ausgeklappt. Die Fläche bemisst dann ca. 3.70m x 4,00m. Die Girke Fahrzeugbau- und Stahlbau GmbH hat den Anhänger im Herbst/Winter 2015 gebaut. Im Januar 2016 war der Anhänger dann fertig und konnte überführt werden. Der Innenausbau erfolgte in großen Teilen in Eigenregie. Im Sommer 2016 erfolgte die Außenlackierung im Rahmen eines Azubi- Projektes der Liebherr Akademie Rostock, gesponsert durch die Liebherr MCCtec Rostock GmbH. Zuvor wurden landesweit die Junghelferinnen und Junghelfer gefragt, wie denn Ihr Anhänger aussehen sollte, um eine entsprechende Werbung anzubringen.



Anhänger aufgebaut (ohne Veranstaltungstechnik)



Die Liebherr Azubis waren nicht blau, sie machten blau

#### 4. Hüpfburg im THW-Design

→ **Priorität 2** (erledigt)

Was auf keiner Veranstaltung, die auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet ist, fehlen darf, sind Anziehungsmagnete, die Spaß machen und das Interesse wecken. So wurde ergänzend zu der bereits vorhandenen Ausstattung auf dem Bühnenanhänger und als Anziehungsmagnet auf Veranstaltungen eine in unserem Look angefertigte Hüpfburg beschafft. Während die Kleinen ihren Spaß auf dieser Hüpfburg haben, können wir entspannt Gespräche mit den Eltern oder anderen Interessierten führen.

Die Hüpfburg lagert auf dem Bühnenanhänger. Damit das Verladen so einfach wie möglich von der Hand geht, wird die Hüpfburg auf einem Rollbrett verpackt, mittels Anlegerampen auf den Anhänger geschoben und dort anschließend gesichert.

Und zu einer Hüpfburg gibt's nichts weiter zu sagen. Es macht Spaß ... auch den „Großen“!



Hüpfburg in Vereinsfarben mit Schriftzug



Hüpfburg im gepackten Zustand im Anhänger

### 5. Kleinbus mit neun Sitzen und Anhängerkupplung

→ **Priorität 3** (offen)

Natürlich muss so ein toller Anhänger auch gezogen werden. Eine reine Zugmaschine wäre zwar ausreichend, aber insgesamt nur eingeschränkt nutzbar. Um eine Symbiose für uns und alle 18 THW-Ortsjugendgruppen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen, kam der Gedanke einen geräumigen Kleinbus zu beschaffen. In den Ortsverbänden sind solche Kleinbusse leider sehr begrenzt bzw. teilweise gar nicht vorhanden. Mit der Anschaffung eines solchen Kleinbusses könnte man unsere Jugendgruppen weiter unterstützen, in dem die Möglichkeit geschaffen wird, ihre Jugendlichen zu Ausflügen, Ausbildungen und Veranstaltungen mit anderen Jugendverbänden, Seminaren und Ferienfreizeitangeboten fahren zu können. Und auch die Erfüllung der Hauptaufgabe – das Ziehen des Promotionsanhängers und der allgemeine Materialtransport – stellt für solch einen Fahrzeugtyp kein Problem dar.

Bisher bedienen wir uns aushilfsweise aus dem allgemeinen Fuhrpark. Doch diese Fahrzeuge sind für andere Aufgaben bestimmt und im Einsatzfall stehen sie uns nicht zur Verfügung, so dass eine Nutzung stets unsicher ist.

Die THW-Jugend Mecklenburg-Vorpommern hat die Möglichkeit erhalten, einen neuen Mercedes Benz Sprinter Tourer Standard 319 CDI 3,5 t zu einem unschlagbaren Preis zu beschaffen. Der Verein hat alle möglichen Ressourcen bereits ausgeschöpft und die Finanzierung zu einem großen Anteil sichern können. Jedoch besteht noch immer eine Finanzierungslücke im höheren vierstelligen Bereich.

**Bitte unterstützen Sie uns, damit wir dieses Projekt nicht nur in seinen Prioritäten abschließen, sondern auch weiterführen können, um die ehrenamtliche Jugendarbeit des THW in unserem schönen Bundesland noch attraktiver zu gestalten und auszubauen.**

**Wir sind über jede Geldspende äußerst dankbar. Ein Spendenkonto finden Sie auf dem Deckblatt dieser Mappe. Eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt wird durch uns gerne erstellt.**

**Selbstverständlich werden alle Sponsoren auf dem Fahrzeug (Heck) namentlich erwähnt. Eine Nutzung des Promotion-Mobils für Firmenfeste, „Tag der offenen Tür“ etc., ist je nach Verfügbarkeit grundsätzlich vorstellbar.**

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.**

# THW-Jugend

## Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Heckansicht des Promotion-Mobil 2.0 mit Dank an die bisherigen Unterstützer